



SG Aulendorf Fußball 1920 e. V.

Jugend.- Sport.- und Vereinskonzzept



**AUS BESCHD(T)ER TRADITION
MIT LEIDENSCHAFT FÜR UNSERE REGION**



Inhalt:

1. Vereinsziele Allgemein

2. Jugend

3. Aktive

4. Sonstiges

5. Anhang



1. Vereinsziele Allgemein

1.1.: Anforderungen und Ziele des Vereins

Das Vereinsziel ist es, möglichst sämtliche aktiven Spieler und Spielerinnen aus der Jugend hervorgehen zu lassen. Daher ist es unumgänglich, mit möglichst vielen lizenzierten Übungsleitern zu arbeiten. Alternativ können auch lizenzierte Sportkoordinatoren eingesetzt werden, welche den Übungsleitern beratend zur Verfügung stehen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen von einer höchstmöglichen sportlichen Kompetenz unterrichtet und geleitet werden.

1.2.: Vereinsführung

- Wir arbeiten transparent und ohne Geheimnisse
- Wir pflegen eine „open-door“- Politik
- die Vorstandschaft geht immer mit gutem Beispiel voran
- Für das Tagesgeschäft und strategische Entscheidungen gilt, immer zum Wohle des Vereins und deren Mitgliedern

1.3.: Umgang untereinander und Verhalten

Die SG Aulendorf Fußball 1920 e. V. steht hinter folgenden Verhaltenskodexen und setzt diese auch bei sämtlichen Mitgliedern und Ehrenamtlichen voraus:

- Unsere Mannschaften verlassen die eigenen und Gästeräumlichkeiten (bspw. Kabinen) stets sauber und aufgeräumt
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Fairplay
- Ehrlichkeit

Des Weiteren halten wir uns an das deutsche Jugendschutzgesetz und distanzieren uns von sämtlichen rassistischen Äußerungen / Aktivitäten!

Das Jugend.- Sport.- und Vereinskonzert der SG Aulendorf Fußball 1920 e. V. berücksichtigt stetige Veränderungen innerhalb des Vereins und reagiert auch auf äußere Einflüsse des Verbandes oder derer Mitglieder und Fans. Aus diesem Grund kann dieses Dokument von der Vereinsführung jederzeit geändert und oder erweitert werden.

Das Jugend.- Sport.- und Vereinskonzert der SG Aulendorf Fußball 1920 e. V. basiert auf unserer Vereinssatzung, an die sich sämtliche Mitglieder der SG Aulendorf zu halten haben.



2. Jugend

2.1 Allgemein

Wir legen großen Wert auf Jugendarbeit, was sich in den Spielerlisten der aktiven Mannschaften der letzten Jahrzehnte widerspiegelt.

„ ... wir sind alles Aulendorfer Jungs“

Wir sind innerhalb der Stadt Aulendorf mit ca. 200 Kindern, mit weitem Abstand die größte Abteilung, was Jugendarbeit betrifft.

Die oberste Prämisse der SGA ist und wird auch in Zukunft die Jugend sein. Unsere Jugend ist die Basis, sowohl für den Verein als auch für den sportlichen Erfolg für morgen.

Das Interesse der Kinder und Jugendlichen steht bei sämtlichen Aktivitäten des Vereins im Vordergrund.

Die Jugendleitung soll die Übungsleiter zum Erlangen der Trainerlizenzen motivieren. Die Kosten zur Erlangung und Erhaltung von diesen Lizenzen trägt der Verein.

Um die Kommunikation innerhalb des Vereins und unter den Übungsleitern zu fördern, wird von der Jugendleitung mindestens zwei Mal p. a. eine ordentliche Jugendsitzung organisiert, welche für sämtliche Übungsleiter und Betreuer der Jugend Pflichttermine darstellen. Des Weiteren organisiert die Jugendleitung p. a. zwei zusätzliche Sitzungen, welche hauptsächlich der internen Kommunikation und konstruktiven Diskussion unter den Übungsleitern dienen soll.



2.2.: Die Jugendaltersklassen (geschlechtsneutral) und ihre Trainingsanforderungen im Detail

Bambinis

- Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund
- Einfache fußballerische Ansätze sollen gezeigt und geschult werden
- Keine Leistungsorientierung innerhalb der Mannschaften
- Sämtliche Bambinis sollen gleichermaßen bei Trainingsspielen, Turnieren oder Ähnlichem eingesetzt werden.
- Nicht ausschließlich Fußball ist für den Körper in dieser Altersklasse wichtig
- Die Eltern sind in das Geschehen und in Betreuungsaufgaben möglichst intensiv mit einzubeziehen

F-Jugend

- Grundtechnik und Grundregeln (Anstoß, Einwurf, Eckball, Freistoß und Strafstoß)
- Offensive
- Defensive
- Beidfüßigkeit fördern
- Ball spielen und stoppen
- Positionsspiel (keine Festlegung)
- Ausbildung und Vorbereitung der Spieler(innen) für die E-Jugend

E-Jugend

- Intensivieren, Fördern und Aufbau der Anforderungen aus der vorangegangenen Altersklasse
- Verschiedene Spielformen (bspw. 5 gegen 3 oder 3 gegen 5)
- Taktische Grundkenntnisse erlernen
- Leichte Konditions- und Koordinationsübungen
- Abseits
- Einstimmungsphase auf ein Spiel (Aufwärmen und Vorbereitung)
- Erstes Kopfballtraining
- Ausbildung und Vorbereitung der Spieler(innen) für die D-Jugend

D-Jugend

- Intensivieren, Fördern und Aufbau der Anforderungen aus der vorangegangenen Altersklasse
- Gezieltes Kopfballtraining
- Kondition ohne Ball
- Kondition am Ball
- Zweikampf (fair aber körperbetont)
- Spieltechniken (Innenrist, Außenrist, Vollspann, u. s. w.)
- Taktische Vorgaben erlernen und umsetzen (bspw. Viererkette)
- Balleroberung / Ballbehauptung
- Hinweise und Erläuterung auf und über Hygiene und deren Umsetzung (bspw. Duschen)
- Ausbildung und Vorbereitung der Spieler(innen) für die C-Jugend



C-Jugend

- Intensivieren, Fördern und Aufbau der Anforderungen aus der vorangegangenen Altersklasse
- Erlernen von Selbständigkeit und Verantwortung
- Ausdauer und Krafttraining
- Personifiziertes Training der einzelnen Spieler(innen) und individuelle taktische Aufgaben im Training und im Spiel
- Raumaufteilung
- Freilaufen
- Taktische Spielelemente
- Schnelles Spiel (Direktpass)
- Hygiene (bspw. Duschen) ist selbstverständlich und wird ab dieser Altersklasse zur Pflicht
- Ausbildung und Vorbereitung der Spieler(innen) für die B-Jugend

B-Jugend

- Intensivieren, Fördern und Aufbau der Anforderungen aus der vorangegangenen Altersklasse
- Ballorientiertes Verteidigen
- Flügelspiel
- Konterspiel
- Spielverlagerung
- Personifiziertes Konditions- und Krafttraining
- Spielvorbereitung auf den nächsten Gegner
- Annäherung an das Spielsystem, welches von den aktiven Mannschaften und deren Trainern umgesetzt wird
- Ausbildung und Vorbereitung der Spieler(innen) für die A-Jugend

A-Jugend

- Intensivieren, Fördern und Aufbau der Anforderungen aus der vorangegangenen Altersklasse
- Vertiefung sämtlicher Grundlagen
- Individuelle Anforderungen an diverse Spielerpositionen
- Individuelle Weiterentwicklung der einzelnen Spieler(innen)
- Enge Abstimmung und Umsetzung des Spielsystems, welches von den aktiven Mannschaften und deren Trainern umgesetzt wird
- Intensive Kommunikation zum aktiven Bereich
- Ausbildung, Vorbereitung und Heranführen der Spieler(innen) an die aktiven Mannschaften, sprich den Leistungsbereich

Torspielertraining

- Die Torspieler der A- und der B-Jugend sollten nach Möglichkeit einmal die Woche am Training mit den Torwarten der Aktiven Mannschaften teilnehmen.

Die Beschreibung der Jugendaltersklassen im Detail stellt eine Basis für die jeweiligen Mannschaften dar und soll von den einzelnen Übungsleitern umgesetzt und altersgerecht ergänzt werden.



2.3.: Trainer, Übungsleiter und Betreuer der Jugendabteilung

- Für die unter Berücksichtigung des Konzeptes angelegte Kaderzusammenstellung und Einteilung der einzelnen Mannschaften sind in erster Linie die entsprechenden Übungsleiter verantwortlich. Fairness hat hierbei die höchste Priorität! Ob einzelne Wünsche von Spielern umgesetzt werden, entscheiden die Übungsleiter. Auch „Elternwünsche“ betreffend Kader oder Aufstellung, müssen von den Übungsleitern nicht umgesetzt werden. Sollte diese Vorgehensweise aus derzeit unbekanntem Gründen nicht darstellbar sein, muss eine Ausnahmeregelung zwingend über die Jugendleitung eskaliert werden. Bei Konflikten hat die Jugendleitung die Möglichkeit, eine abschließende Entscheidung vorzugeben.
- Die Einteilung der Kinder und Jugendlichen erfolgt bei der F- und E-Jugend primär immer nach Jahrgängen. Somit wird gewährleistet, dass Freundeskreise oder Freundschaften nicht auseinanderdividiert werden. Andere Einteilungen sind mit der Jugendleitung abzustimmen und stellen die Ausnahme dar.
- Die Einteilung der Kinder und Jugendlichen ab D- bis A-Jugend erfolgt sowohl nach Jahrgängen als auch leistungsorientiert. Hierbei werden die aus Vereinsseite spielstärkeren Spieler(innen) in den ersten Mannschaften zusammengefasst. Diese Zuordnungen verantworten in erster Linie die entsprechenden Übungsleiter. Eventuelle weitere geänderte Einteilungen & Zuordnungen kann die Jugendleitung und/oder Spielleitung in Absprache mit der Vereinsführung vornehmen (z. B. jüngerer Jugendspieler in älterem Jahrgang).
- Unsere Übungsleiter fördern die Ausbildung einzelner Mitglieder zum Schiedsrichter und bieten diese Förderung pro aktiv an
- Die Übungsleiter sind während der Trainingseinheiten und den Spielen (inkl. Anfahrt und Heimfahrt) verantwortlich für die Jugendspieler(innen)
- Über die Art und Weise von Absagen für Training und zu Spielen der Spieler(innen), entscheiden die Übungsleiter für sich individuell. Absagen sollten in der Regel vermieden werden und nur in Ausnahmefällen stattfinden. Absagen sollten spätestens eine Woche vor dem Training oder dem Spieltag an die Spieler/-innen kommuniziert werden.
- Vorbildfunktion
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit (Erster und Letzter). Dies bedeutet dass der Übungsleiter spätestens 30 Minuten vor dem Training und den Spieltagen anwesend sein sollte.
- Spieler(innen) werden persönlich, namentlich begrüßt und verabschiedet
- Spaß am Fußball wird vermittelt
- Es wird ausschließlich positive und oder konstruktive Kritik ausgeübt
- Sozialverhalten wird vorgelebt, vermittelt und umgesetzt
- Jugendförderungslisten (Betreuungsstunden) der Stadt Aulendorf sind monatlich zu führen und der Jugendleitung auch in diesem Turnus zuzuleiten.
- Eltern & Fans unterliegen am Trainings- und Spieltag den Anweisungen der Trainer/Übungsleiter und/oder der Vereinsführung.
- Bei Unfällen und Verletzungen (auch Kfz.) ist umgehend, bzw. innerhalb von 3 Tagen der SGA-Gesamtverein (Geschäftsstelle oder 1. Vorstand) in Kenntnis zu setzen. Die entsprechende Schadensmeldung ist ebenfalls gleich auszufüllen.



2.4.: Verhaltenskodex der Jugendspieler

Um einen Reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, ist es notwendig dass sich die Spieler /-innen ebenfalls an einen Verhaltenskodex halten. Nur so ist ein fairer mannschaftsdienlicher Spielbetrieb zu gewährleisten. Dies ist auch, vor allem für die jüngeren Jahrgänge, für die erziehungsberechtigten Eltern einzuhalten. Hierzu gehört:

- Teilnahme an allen Trainings und Spieltagen. Absagen zum Training und den Spieltagen hat spätestens 1 Woche vorher telefonisch, in Ausnahmefällen elektronisch (What's App / Mail) an den Übungsleiter zu erfolgen.
- Kurzfristige Absagen sollten nur bei dringlichen Gründen wie z.B. Erkrankung des Spielers oder unvorhersehbare familiäre Ereignisse erfolgen.
- Das Unentschuldigte Fehlen eines Spielers im Training sowie an den Spieltagen wird von Seiten des Vereins nicht geduldet
- Trainings und Spielabsagen obliegt einzig dem Übungsleiter, dieser hat die Spieler rechtzeitig zu informieren.
- Die Spieler/-innen sollten sich spätestens 15 Minuten vor dem Training auf dem entsprechenden Spielgelände / Halle einfinden
- Die Spieler sollten an den Spieltagen pünktlich (mind. 5 Minuten vor Abfahrt) am vereinbarten und vom Übungsleiter festgelegten Treffpunkt einfinden
- Sollte ein Spieler direkt zum Spielort fahren, so hat dieser spätestens 1 Stunde vor Beginn des Spieles / Spieltages am entsprechenden Spielort zu sein.



2.5.: Trainingsbetrieb Sommer

Auch ohne Kunstrasen sind wir in der glücklichen Lage auf genügend Sportplätze zurückgreifen zu können.

Stadion: Spielstätte der aktiven Mannschaften sowie einiger Jugendmannschaften. Trainingsbetrieb nur im Ausnahmefall möglich. Zuständig für Fragen diesbezüglich Vorstand Liegenschaften, Herr Rainer Schuler.

Das Stadion wird auch von den Schulen und anderen Abteilungen der SGA , z.B. Breitensport oder Leichtathletik genutzt.

Stadion-Nebenplatz: Trainingsplatz für fast alle Mannschaften. Wenig Spielbetrieb. Gute Ausstattung: 4 kleine Bambini Tore, 6 Jugendtore 5x2m, 1 großes Stecktor, 2 große bewegliche Tore, Flutlichtanlage. Die Leichtathletik darf diesen Platz auch benutzen.

TORE: Die Tore sollten nach dem Training außerhalb der Spielfläche gelagert werden, damit die Stadt Aulendorf ihre Mäharbeiten durchführen kann.

Trainingsutensilien befinden sich in einem Blechcontainer neben den Umkleidekabinen.

Die Umkleidekabinen 1x Heim, 1x Gast und 1x Schiedsrichter befinden sich im Stadiongebäude.

Außerdem befindet sich ein sogenannter Jugendraum neben den Kabinen. Er wird genutzt als: Büro, Trainer-Raum und Besprechungsraum, auch von der Leichtathletik. Hier steht der PC für den Spielbetrieb und muss für die Schiedsrichter zugänglich sein. **ACHTUNG:** dies ist kein Abstellraum!

Der Lager- und Abstellraum befindet sich in der „alten Kegelbahn“, Zugang zwischen den Blechcontainern. Hier können alle Trikotsätze der Jugend, Aktiven und Damen gelagert werden. Ebenso Bälle, Sportplatz-Zubehör und Gerätschaften der SGA. Auch als Notumkleidekabine kann dieser Raum genutzt werden. Die Leichtathletik darf diesen Raum auch benutzen.

Schulsportplatz (Schussenriederstraße)

Trainingsplatz der Damen sowie diverser Jugendmannschaften. Spielstätte vieler Jugendmannschaften. Ausstattung: 2 Jugendtore 2x5 Meter, 1 großes Stecktor, 1 bewegliches Tor, Flutlichtanlage.

Der Schulsportplatz wird tagsüber natürlich von den Schulen benutzt. Er darf auch von Asylbewerbern ohne Einschränkung genutzt werden. Nur geregelter Trainingsbetrieb der SGA hat Vorrang. Auch das Minispielfeld neben der Sporthalle kann für den Trainingsbetrieb genutzt werden.

! Daher unsere Tore bitte immer abschließen und außerhalb der Spielfläche lagern, damit die Stadt Aulendorf ihre Mäharbeiten verrichten kann. Zum Abschließen der Tore benutzen wir ein neues **Zahlenschloss, Code: 1920.**

Auf die alten und verbogenen städtischen Tore haben wir natürlich keinen Einfluss.



Die **Trainingsutensilien** befinden sich in der Garage seitlich der Sporthalle, gegenüber dem Minispielfeld. Bitte Ordnung halten! Die Garage wird auch von der Schule, der SGA Abteilung Leichtathletik und der Abteilung Tischtennis genutzt.

Zur Türöffnung braucht man den elektronischen Transponder.

Die **Umkleidekabinen** (1 bis 6) befinden sich in der Sporthalle. Bitte Kabinen-Einteilungsplan beachten „siehe Anhang“. In den Kabinen und Duschen haben die Trainer auf größte Reinhaltung zu achten:

- kein Müll oder Schmutz auf dem Fußboden. In jeder Kabine ist ein Mülleimer vorhanden
- Kontrolle der Kabinen nach dem Training
- Kehren des Fußbodens auch im Eingangsbereich der Sporthalle, wenn nötig (Besen ist beim Waschtrog)
- Erziehung der Jugendlichen zur Reinhaltung der Anlagen
- Kein Abklopfen der Kickschuhe 1m vor der Türe, sondern im Grünbereich
- Keine Kickschuhe in den Duschen waschen
- Beschädigungen bitte SOFORT der Jugendleitung melden, bzw. die Jugendlichen dazu erziehen, es sofort dem Trainer mitzuteilen

Bitte um Einhaltung der Maßnahmen!

Wir sind nur Gast in den Sporthallen und andere Abteilungen sowie die Schulen wollen ebenso saubere Umkleidekabinen, WCs und Anlagen.

Während der **Ferien** sind die Hallen geschlossen (Heizung aus, kein Warmwasser), keine Umkleidemöglichkeit. Das heisst: während der Ferien darf auf dem Schulsportplatz gerne trainiert werden, allerdings müssen die Umkleidekabinen im Stadion benutzt werden.

Alter Sportplatz / Kastanienstadion (an der Grundschule)

Trainingsbetrieb einiger Jugendmannschaften. Kein Spielbetrieb. Ausstattung nicht eindeutig geklärt. Es sind vorhanden: alte Tore sowie Restbestände des FC Aulendorf sowie 2x Bambinitore der SGA. Alle Tore dürfen zum Trainingsbetrieb genutzt werden. Der alte Sportplatz wird auch von der Schule genutzt.

Die Trainingsutensilien werden in einem kleinen Raum in der Stadthalle neben dem Kickschuh-Waschtrog untergebracht. Die Türe befindet sich unmittelbar an der alten Stadthalle / Spielplatz. Der alte Sportplatz besitzt eine Flutlichtanlage, welche im Geräteraum / Utensilienraum eingeschaltet werden kann (links neben Eingang Stadthalle/Sporthalle).

Fußballtore bitte abseits des Platzes zusammenstellen und abschließen.

Die Umkleidekabinen befinden sich in der Grundschulsporthalle. Leider ist die Einteilung nicht eindeutig geregelt und ändert sich auch zeitweilig. Elektronischer Transponder notwendig.

Während der Ferien ist die Grundschulsporthalle geschlossen, Heizung aus, kein Warmwasser und keine Umkleidemöglichkeit. Bitte Umkleidekabinen im Stadion nutzen.



Auch hier sind wir nur Gast und es gelten die gleichen Regeln:

In den Kabinen und Duschen haben die Trainer auf größte Reinhaltung zu achten:

- kein Müll oder Schmutz auf dem Fußboden. In jeder Kabine ist ein Mülleimer vorhanden
- Kontrolle der Kabinen nach dem Training
- Kehren des Fußbodens auch im Eingangsbereich der Sporthalle, wenn nötig (Besen ist beim Waschtrog)
- Erziehung der Jugendlichen zur Reinhaltung der Anlagen
- Kein Abklopfen der Kickschuhe 1m vor der Türe, sondern im Grünbereich
- Keine Kickschuhe in den Duschen waschen
- Beschädigungen bitte **SOFORT** der Jugendleitung melden, bzw. die Jugendlichen dazu erziehen, es sofort dem Trainer mitzuteilen

2.6.: Trainingsbetrieb Winter

Für das Wintertraining stehen uns glücklicherweise **2 Sporthallen** zur Verfügung:

- Grundschulsporthalle
- Sporthalle am Schulzentrum / Schussenriederstraße

Die Einteilung der Hallen wird jedes Jahr neu erstellt und wir, die Fußballabteilung hat wenig Einfluss darauf. Auch andere Vereine und Gruppierungen haben ein Recht auf eine Belegung in den Sporthallen.

Auch im Winter gilt in den Umkleidekabinen sowie den Vorräumen auf größte Reinhaltung und Ordnung zu achten.

Während der Weihnachtsferien und den Fasnetsferien bleiben die Sporthallen für den Sportbetrieb geschlossen.



2.7.: Spielbetrieb Sommer

Die anfallenden Verbandsspiele finden auf den jeweiligen Sportplätzen statt.

Die Plätze auf dem Stadiongelände werden vom Platzwart gerichtet und liniert sowie mit Eckfahnen versehen. Nach den Spielen müssen die Spielerbänke, Eckfahnen usw. wieder aufgeräumt werden.

Im Stadion befinden sich nur 2 Kabinen. Es kann daher zu Engpässen kommen, wenn mehrere Spiele an einem Tag stattfinden. Dann muss natürlich die Heimmannschaft die Notkabine benützen und dem Gast den Vortritt lassen.

Kleinere Spielfelder für Bambini und F-Jugend können auch mit Begrenzungshütchen oder weißen Band abgegrenzt werden.

Mineralwasser befindet sich neben dem Stände im Geräteraum.

Bei den Spielen auf dem Schulsportplatz wird das Spielfeld von Herrn Rainer Schuler oder Herrn Richard Butter liniert. Oder es findet sich noch ein Jugend-Platzwart.

Die Tore, Spielerbänke und Eckfahnen sowie Begrenzungshütchen, werden (wenn erforderlich) von den Heimmannschaften angebracht und wieder in der Garage aufgeräumt. Tore werden vom Spielfeld geräumt, angekettet und abgeschlossen.

Der Laptop für den Spielbericht muss vom Jugendraum im Stadion geholt und auch wieder dorthin zurückgebracht werden.

Die Belegung der Kabinen erfolgt nach dem Einteilungsplan der SGA schön getrennt nach Männlein und Weiblein (Kabinen 1 bis 6). Der Schiedsrichter kann in einer freien Kabine oder Lehrerumkleidekabine untergebracht werden.

Nach dem Spiel oder nach dem letzten Spiel des Tages muss die Heimmannschaft (Trainer) alle Umkleidekabinen kontrollieren. Auch die Kabinen der Gäste!

Bitte alles besenrein verlassen. Wenn Spiele in den Schulferien stattfinden, muss beim Hausmeister oder der Stadt Aulendorf eine Genehmigung eingeholt werden. Ist dies nicht möglich, kann man sich im Stadion in unseren eigenen Kabinen umziehen.

Der Schlüsselhalter für das Flutlicht befindet sich in der Lehrer-Umkleide.

Am Schluss sollten alle Türen der Schulsporthalle geschlossen werden und das Licht gelöscht sein.

Nähere Informationen hierzu stehen in einer separaten Organisationsmappe „Spielbetrieb Sommer / Spielbetrieb Winter“



2.8.: Spielbetrieb Winter

Hallenturniere finden in der Regel in der Grundschulsporthalle statt. Diese erfolgen nach Absprache mit der Stadt Aulendorf und werden von der Jugendleitung organisiert.

Zum Aufbau der Hallenturniere am Freitag zählen die folgenden Punkte:

Turnier:

- Die Halle muss rechtzeitig bei der Stadt Aulendorf (Hauptamt) reserviert werden
- Technik (Lautsprecher / Zähltafel Halle), befindet sich im Technikraum unter der Treppe, Ansprechpartner Guido Link (Tel.:
- Kommunikationstechnik (Computer / Drucker) werden von der Jugendleitung gestellt
- Das „Hallenpaket“ bzw. die Dateien des WFV sollten vorab schon eingerichtet sein
- Die Spielpläne sollten ausgedruckt vorliegen
- Tische im Zuschauerraum oben: langer Stehtisch in der Mitte inkl. Technik, je ein Hallentisch links (Jugendleitung SGA) und rechts (Schiedsrichter) davon.
- Kabinenschilder mit den jeweiligen Mannschaften, Datum und Uhrzeit anbringen
- Der Schiedsrichtertisch sollte mit entsprechenden Getränken ausgestattet sein

Catering:

- Das Catering befindet sich im Vorraum der Halle
- Die Getränke-, Essen-, Kaffee- und Kuchenausgabe befindet sich nach dem Eingang rechts
- Der Waffelverkauf befindet sich vor dem Eingang zur neuen Sporthalle rechts

Die Arbeitsleistung an den jeweiligen Turnieren sollte von allen Aktiven- und Jugendspielern, deren Eltern sowie sämtlichen Vereinsmitarbeitern getragen werden. Die Einteilung hierzu obliegt der Jugendleitung.

Nähere Informationen hierzu stehen in einer separaten Organisationsmappe „Spielbetrieb Sommer / Spielbetrieb Winter“



3. Aktive

Im aktiven Bereich strebt die SGA nach den jeweiligen höchstmöglichen Spielklassen. Allerdings immer unter Berücksichtigung von sozialverträglichen und finanziell vernünftigen Aspekten. Ganz nach dem Motto: „Aufstieg nicht um jeden Preis“.

Die SG Aulendorf Fußball 1920 e. V. verfolgt kompromisslos das Ziel, dass möglichst sämtliche Spieler(innen) im aktiven Bereich aus der eigenen Jugend kommen. Daher werden die Mannschaften nur punktuell von externen Spielern verstärkt. Dabei gilt: Keine geheimen Gehaltszahlungen, bzw. „Handgelder“ an Einzelspieler!

3.1.: Trainer, Übungsleiter und Betreuer der aktiven Mannschaften

- „Beförderungen“ von einzelnen Spielern aus der Jugend, in den aktiven Bereich werden gemeinsam mit der Jugendleitung, den Spielern, den Übungsleitern der A-Jugend und den Trainern der aktiven Mannschaften abgestimmt. Die für den aktiven Bereich verantwortliche Person aus der Vereinsführung wird ebenfalls hinzugezogen
- Intensive Kommunikation zur A-Jugend wird gepflegt
- Förderung von mannschaftlicher Geschlossenheit und Teamgeist
- Bei der Kaderzusammenstellung der einzelnen Mannschaften hat die 1. Mannschaft Priorität. Eventuell sind jedoch von Fall zu Fall auch die sportliche oder tabellarische Situation beider Mannschaften im Sinne des sportlichen Erfolges und im Sinne des Vereins zu berücksichtigen
- Über die Art und Weise von Absagen für Training und zu Spielen der Spieler(innen), entscheiden die Übungsleiter für sich individuell
- Der Einsatz von „Strafenkatalogen“ kann bestimmt werden
- Entgeltregelungen werden mit der Vereinsführung, bzw. dem Spielleiter getroffen
- Vorbildfunktion
- Pünktlichkeit (Erster und Letzter)
- Sozialverhalten wird vorgelebt, vermittelt und umgesetzt
- Eine Trainerlizenz für das Engagement ist gewünscht und von Vorteil. Kann aber auch nachgeholt werden

Sämtliche Trainer, Übungsleiter und Betreuer ordnen sich den genannten Grundsätzen unter, bilden sich ihren Möglichkeiten entsprechend aus und weiter. Eine individuelle Vorbereitung für bestmögliche Trainingsaktivitäten sehen wir als selbstverständlich an.



4. Sonstiges:

Zahlenschlösser für Schulsportplatz und Alter Sportplatz (an der Grundschule) zum abschließen der Tore. Bitte beachten und benutzen!

Erste-Hilfe Koffer im Stadion im Eingangsbereich der Umkleidekabinen am Schulsportplatz (Schussenriederstraße) in der Garage am Ballschrank.

Schlüssel fürs Stadiongelände (Trainerschlüssel) können im SGA-Büro, links seitlich der Gaststätte abgeholt werden, **Öffnungszeiten SGA-BÜRO: Dienstags von 10 bis 12:30 Uhr sowie Freitags von 16 bis 17:30 Uhr.**

Schlüssel und Transponder für die Schulsporthallen müssen (eigenhändig von Trainer) bei der Stadt Aulendorf (Rathaus/Hauptamt) zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bitte Schlüssel nach Beendigung der Trainertätigkeit wieder abgeben.

Fahrgeld Formulare - Abrechnung über Herrn Hans-Peter Reck, Bachstraße 13 in Aulendorf. Die Mehrheit nutzt die Formulare, das Geld wird gesammelt und bei der Weihnachtsfeier eingesetzt.

Turniergeld - Abrechnung bei Herrn Hans-Peter Reck.

Beschaffungsantrag für Bälle, Torwarthandschuhe, Trainingsmaterial usw. wird über Herrn Eric Buraty abgerechnet. Die Beschaffung der entsprechenden Materialien sollte überwiegend gesammelt in den Jugendsitzungen erfolgen. Hierzu sind keine einzelnen Beschaffungsanträge nötig sondern werden von der Jugendleitung listenmäßig erfasst und sollten konkret an der Jugendsitzung feststehen.

Polizeiliches Führungszeugnis wird von der Stadt Aulendorf eingeholt. Eine Meldung erfolgt nur im Fall vergangener Taten im Bereich der Kindesmisshandlung etc. Sprich: das polizeiliche Führungszeugnis ist eine Negativ-Bescheinigung. Hat sich der Trainer in der Vergangenheit nichts zu Schulden kommen lassen, erfolgt auch keine Meldung an die SGA.

Sportversicherung erfolgt automatisch durch die Mitgliedschaft SGA Gesamt & Abteilung Fußball. Bei einem Schaden oder Unfall sollte eine unverzügliche Meldung an den Vorstand der SGA Fussball, der SGA Fussball Jugendleitung oder an den Vorstand der SG Aulendorf Gesamtverein erfolgen.

Sämtliche Kontaktdaten sind bitte der aktuellen Kommunikationsliste zu entnehmen.



Kabineneinteilungen in der Halle am Schulzentrum (Schussenriederstraße)

Unter der Woche Montag bis Freitag:

Kabine 1+2:	Herren
Kabine 3+4:	Damen
Kabine 5+6:	Herren

An den Wochenenden:

Kabine 1:	Damen - Gast Fussball
Kabine 2:	Herren - Gast Fussball
Kabine 3:	Damen - Heim Fussball
Kabine 4:	Damen - Heim / Gast - TT
Kabine 5:	Herren - Heim / Gast - TT
Kabine 6:	Herren - Heim Fussball

Bitte die Kabinen sauber hinterlassen!

SG Aulendorf 1920 e.V. - Jugendleitung, Stand April 2018



AUS BESCHD(T)ER TRADITION
MIT LEIDENSCHAFT FÜR UNSERE REGION